



## Geschäftsbericht des Vorstandes für 2021

Es war wieder ein Corona-Jahr, das zweite, das unsere Planungen und Aktivitäten bestimmten. Aber wir nahmen die Herausforderung an und boten unseren Mitgliedern und Interessierten eine Vielzahl an Veranstaltungen an – im Rahmen der jeweils geltenden Pandemiebestimmungen. Dabei konnten wir unseren Veranstaltungsraum in der Blissestraße nicht nutzen und auch in der Zukunft wird er uns nicht mehr zur Verfügung stehen. Erfreulicherweise bot uns die Erste Kirche Christi, Wissenschaftler einen riesigen Veranstaltungsraum für unsere Treffen an, in dem wir uns mit dem entsprechenden Abstand versammeln konnten. Sofern dies nicht erlaubt oder geboten erschien, trafen wir uns unter freiem Himmel oder zu Videokonferenzen, die Einzug in unser Vereinsleben gefunden haben. Die durchschnittliche Anzahl der Teilnehmenden an unseren Veranstaltungen hat sich von 21 im Vorjahr 2020 auf 12 Personen im Jahr 2021 verringert. Unsere Kontaktpersonen wurden 2021 deutlich häufiger per Telefon und per E-Mail von Mitgliedern und Interessierten angesprochen. Die Anzahl der Mitglieder unseres Landesverbandes hat sich erfreulicherweise leicht auf 164 Personen erhöht.

Unsere Mitgliederversammlung fand am 19.10.2021 in der 1. Kirche Christi statt. Nach den Berichten des Vorstandes wurde dieser von den Mitgliedern entlastet. Unter der Leitung von Kalle Brosig erfolgten die Neuwahlen des Vorstandes. Der Vorsitzende Andreas Schmidt, die Schatzmeisterin Diana Zetzsche und Dr. Lutz Pfeiffer als assoziiertes Vorstandsmitglied kandidierten wieder und wurden in ihren Ämtern bestätigt. Der bisherigen stellvertretenden Vorsitzenden Angelika Schmid, die sich aus dem Vorstand zurückzieht, wurde für ihre mehrjährige Tätigkeit gedankt. Für das Amt kandidierte Axel Busse, der ebenfalls ohne Gegenstimmen gewählt wurde. Als Kassenprüfer wurden Carla Schmidt und Frank Gottwald gewählt. Der Vorstand dankte Dieter Thieser, der als Kassenprüfer nicht mehr zur Verfügung stand. Nach einer Pause erfolgte ein Vortrag von Kalle Brosig über „50 Jahre Huntington-Selbsthilfe“ und Vorstellung diverser Hilfsmittel für Huntington-Kranke.

Zu Online-Treffen der Selbsthilfegruppe trafen wir uns zum Erfahrungsaustausch in den Monaten Januar, Februar, März, April, Mai (mit Herrn Spruth und Frau Dr. Gemenetzi von der Charité Berlin), August sowie im Dezember zum weihnachtlichen Jahresausklang.

Unser erstes Präsenztreffen seit fast einem dreiviertel Jahr fand im Juni 2021 im offenen Hofgarten eines Café-Restaurants in Berlin-Wilmersdorf statt. Weitere Treffen folgten im Juli, August sowie im September. Im November trafen wir uns in der 1. Kirche Christi. Der Sommer erlaubte uns im August ein Grillfest in Leegebruch und im September eine Dampferfahrt.

Ein Online-Treffen mit Studierenden der Evangelischen Hochschule Berlin vom Pflege-Studiengang „Bachelor of Nursing“ fand im Juni 2021 statt.

Auch unsere Jugendgruppe „Hunti´s und Sympathisanten - leben mit Chorea Huntington“ traf sich mehrmals - meistens online. Kontakt: <https://www.facebook.com/Nadine.Berlin.DHH>.

Eine ausführlichere Übersicht unserer Aktivitäten 2021 sind zu finden unter [https://www.dhh-ev.de/fileadmin/user\\_upload/DHH\\_Miteinander/Landesverbaende/Berlin-Brandenburg/Dateien/Aktivitaeten\\_2021\\_compressed.pdf](https://www.dhh-ev.de/fileadmin/user_upload/DHH_Miteinander/Landesverbaende/Berlin-Brandenburg/Dateien/Aktivitaeten_2021_compressed.pdf).

Die Termine und Treffpunkte unserer derzeit nur kurzfristig planbaren Treffen sind jeweils aktuell im Internet aufgelistet unter <https://www.dhh-ev.de/miteinander/landesverbaende/landesverband-berlin-brandenburg>.

Berlin, den 15. Januar 2022

Andreas Schmidt  
(Vorsitzender)